

STADTRADELN 2020 Zusammenfassung

1. Hintergrund

Zur Förderung eines umweltfreundlichen Verkehrsverhaltens hat der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Münster im Frühsommer 2020 mit der Vorlage V/0454/2020 die erstmalige Teilnahme der Stadt Münster an dem Klima-Bündnis-Wettbewerb STADTRADELN beschlossen.

Beim STADTRADELN geht es darum, die Stadtgesellschaft öffentlichkeitswirksam und in positiver Art und Weise mittels der als Wettbewerb konzipierten Kampagne aufzufordern, in einem 21-Tage-Zeitraum möglichst viele Kilometer im Alltag mit dem Rad zurückzulegen. Dabei können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit anderen Teams messen, insbesondere wetteifern aber auch die teilnehmenden Kommunen untereinander um die meisten durch ihre Bürgerinnen und Bürger zurückgelegten Radkilometer.



STADTRADELN

Abbildung 1: Logo STADTRADELN

Mit der Teilnahme an STADTRADELN verfolgt die Stadt Münster das Ziel, die Motivation zur Nutzung des Fahrrades bei möglichst vielen Münsteranerinnen und Münsteranern zu erhöhen, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten sowie Spaß und Begeisterung für das Fahrrad als Verkehrsmittel im Alltag zu erzeugen.

2. Organisation

Zur Vorbereitung der Kampagne wurde im Amt für Mobilität und Tiefbau ein Organisationsteam unter Federführung des Fahrradbüros gebildet. Weitere städtische Beteiligte waren MünsterMarketing sowie die Koordinierungsstelle für Klima und Energie (KLENKO). Darüber hinaus hat der ADFC Münsterland die Kampagne aktiv unterstützt.

Der Durchführungszeitraum war Mittwoch, 05.08.2020 – Dienstag, 25.08.2020.

3. Marketing

Um auf den Wettbewerb aufmerksam zu machen, sind folgende zentrale Marketingbausteine umgesetzt worden:

- Plakatkampagne im Stadtgebiet: Im Vorfeld der Kampagne wurden 220 DIN A0-Plakate an Allgemeinstellen („Litfaßsäulen“) sowie 125 hinterleuchtete City-Light-Poster im gesamten Stadtgebiet aufgehängt, um Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer auf den Wettbewerb hinzuweisen und zur Anmeldung zu motivieren.



Abbildung 2: City-Light-Poster zu STADTRADELN

- Kooperation mit Antenne Münster: Mit dem lokalen Radiosender wurde eine Kooperation eingegangen. Neben Radiospots wurde redaktionell über STADTRADELN berichtet, u.a. im Rahmen eines kurzen Interviews vor Beginn des Durchführungszeitraums sowie begleitender Berichterstattung.
- Pressemitteilungen: Im Vorfeld, während, sowie im Anschluss des Durchführungszeitraums wurden insgesamt fünf Pressemitteilungen über das städtische Amt für Kommunikation versendet. Diese wurden von den regionalen Medien sowohl im Print als auch digital aufgenommen und veröffentlicht.
- CityCards: An rund 90 Auslagestellen in Münster wurden Gratispostkarten ausgelegt, die mit markanten Sprüchen auf den Wettbewerb aufmerksam gemacht haben.
- Social Media Marketing: Über die städtischen, durch das Amt für Kommunikation betreuten Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram) wurde die Aktion fortwährend beworben.



Abbildung 3: CityCard zu STADTRADELN

Darüber hinaus wurden eigene Kommunikationskanäle von MünsterMarketing bzw. der KLENKO genutzt, um auf STADTRADELN aufmerksam zu machen (z.B. Newsletter). In städtischen Einrichtungen wurden A3-Plakate im Eingangsbereich aufgehängt. Der ADFC Münsterland hat mehrere umfassende Einträge zum Münsteraner STADTRADELN auf seiner Homepage veröffentlicht.

4. Gewinnspiel / Preise



Abbildung 4: "Das goldene Rad"

Um die Motivation zu erhöhen, an STADTRADELN teilzunehmen, wurden im Vorfeld lokale Preise für die drei besten Einzelradelnden sowie das Team mit den radelaktivsten Mitgliedern (Durchschnittswert) ausgelobt. Zudem hatten alle Teilnehmenden, die mehr als 20 Kilometer „erradelt“ haben, die Chance, im Rahmen einer integrierten Verlosungsaktion fahrradbezogene Sachpreise im Gesamtwert von über 1.200 € zu gewinnen. Zur Verfügung gestellt wurden die Preise dankenswerterweise durch den lokalen Fahrradeinzelhandel.

Kurzfristig wurde zudem als Sonderpreis vom Fahrradbüro der symbolische Pokal „Das goldene Rad“ geschaffen, um auch das Team mit der höchsten Gesamtkilometerleistung zu ehren. Als Wanderpokal soll dieser Preis zukünftig eine besondere Teamleistung im Einsatz für mehr Radverkehr dokumentieren.

5. STADTRADELN-Stars

Eine hohe Motivation und viel Engagement für die Themen Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität haben auch die beiden Münsteraner STADTRADELN-Stars gezeigt, die eine besondere Herausforderung auf sich genommen hatten: Sie verzichteten während der 21 STADTRADELN-Tage darauf, ein Auto zu nutzen. Über Ihre Erfahrungen, wie der Alltag ohne Auto gemeistert werden kann, haben Dr. Simone Schehka, Direktorin vom Allwetterzoo sowie Martje Saljé, städtische Türmerin, in wöchentlichen Blogbeiträgen engagiert berichtet.



Abbildung 5: STADTRADELN-Stars Dr. Simone Schehka und Martje Saljé

6. Umsetzung/Aktivitäten während des Durchführungszeitraums

Startschuss:

Aufgrund der auch während der Sommermonate schwierigen Pandemielage wurde auf publikumswirksame Veranstaltungen verzichtet. Stattdessen erfolgte der „Startschuss“ zum erstmaligen STADTRADELN in Münster in kleiner Runde und in Form eines gemeinsamen Pressefotos von Oberbürgermeister Markus Lewe mit den beiden Stadtradeln-Stars vor dem historischen Rathaus.



Abbildung 6: "Startschuss" vor dem Rathaus

Stadtradeln-Tour:

Gemeinsam mit dem ADFC Münsterland lud das vierköpfige städtische Fahrradbüro während des STADTRADELN-Zeitraums zu einer etwa 25 Kilometer langen und Corona-konformen Feierabend-Tour, um sich mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern und in informellem Rahmen über aktuelle Radverkehrsprojekte in Münster auszutauschen. Mit rund 20 Teilnehmenden konnten so rund 500 weitere STADTRADELN-Kilometer gesammelt und Stimmen und Feedback zu diversen Radverkehrsmaßnahmen aus der Bürgerschaft eingeholt werden. Das zwanglose Format wurde von allen Seiten als positiv bewertet und soll seine Wiederholung finden.



Abbildung 7: STADTRADELN-Feierabend-Tour

7. Ergebnisse

Über 4.000 aktive Radelnde erfuhren in 342 Teams beim erstmaligen Münsteraner STADTRADELN mehr als 914.000 Radkilometer. Durchschnittlich hat jede(r) Teilnehmende damit 225 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt. Davon ausgehend, dass die Strecken alternativ mit einem PKW zurückgelegt worden wären, konnten dadurch etwa 134t CO₂ vermieden und ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Von 186 Parlamentarierinnen und Parlamentariern in Rat und Bezirksvertretungen nahmen 23 aktiv beim STADTRADELN teil.



Abbildung 8: Ergebnisübersicht Stadt Münster - STADTRADELN 2020

Stadtweites Ranking:

Die besten Einzelleistungen von Teilnehmenden sind für den „Durchschnittsradfahrenden“ wohl kaum zu erreichen: So gab es 60 Radelnde, die in den drei Wochen des Durchführungszeitraums mehr als 1.000 Kilometer auf dem Sattel zurücklegten. Die Radelnde mit der höchsten Kilometerleistung hat – beinahe unglaublich – mehr als 3.000 Radkilometer zurückgelegt!

Beeindruckend sind aber auch die Teamleistungen, auf die es beim STADTRADELN letztendlich ankommt. Das Teamranking – nach geradelten Gesamtkilometern – ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Über die Webseite www.stadtradeln.de/muenster lässt sich die vollständige Tabelle einsehen und auch nach anderen Parametern sortieren (Hinweis: Die Daten werden mit Beginn der neuen STADTRADELN-Saison gelöscht).

Platz	Team	Geradete Kilometer	km pro Kopf	Aktive Radelnde	kg CO ₂
1.	Offenes Team - Münster	49.627	217	229	7.295
2.	Uniklinik Münster & Medizinische Fakultät	34.595	191	181	5.086
3.	ADFC & friends	24.420	376	65	3.590
4.	Provinzial	23.870	298	80	3.509
5.	Bischöfliches Generalvikariat Münster	22.341	283	79	3.284
6.	WWU Münster	20.916	162	129	3.075
7.	ANTENNE MÜNSTER	17.463	196	89	2.567
8.	Alexradelt	17.403	378	46	2.558
9.	Kammer-Radler	14.664	253	58	2.156
10.	BaslerBikes	14.049	826	17	2.065

Abbildung 9: Teamranking in Münster (TOP 10 nach geradelten Gesamtkilometern)

Interkommunaler Vergleich:

Um die in den teilnehmenden Kommunen gesammelten Radkilometer vergleichbar zu machen, gibt es fünf Größenkategorien, in denen Kommunen miteinander um die meisten Radkilometer wetteifern. Die Stadt Münster liegt in der Größenkategorie 100.000 – 499.999 Einwohner.

Mit der Gesamtleistung von 914.414 Radkilometern liegt Münster in dieser Größenkategorie auf Platz 17 – ein Rang, der den Ehrgeiz einer Fahrradstadt weckt und zeigt, dass noch deutliches Potential nach oben ist. Einschränkend ist darauf hinzuweisen, dass es sich – mit Ausnahme der Stadt Braunschweig – allerdings bei allen höher platzierten „Kommunen“ um (Land-)Kreise handelt, in denen die Ergebnisse der kreisangehörigen Kommunen zusammengezählt werden.

Im Ranking der erfolgreichsten Newcomer – also unter den Kommunen, die erstmalig am STADTRADELN beteiligt sind – erreicht Münster das Treppchen und liegt auf Platz 3.





















Platz	Kommune	Geradelte km	km/ Einwohner*in	Radelnde	kg CO ₂	Parl.
1.	Kreis Wesel	1.555.399	3,37	11.137	228.644	8 
2.	Ortenaukreis	1.547.689	3,60	6.811	227.510	29 
3.	Landkreis Ravensburg	1.501.694	5,26	5.462	220.749	16 
4.	Landkreis Karlsruhe	1.491.981	3,37	5.982	219.321	25 
5.	Kreis Borken	1.437.429	3,88	5.665	211.302	11 
6.	Landkreis Heilbronn	1.335.628	3,88	5.484	196.337	15 
7.	Landkreis München	1.230.320	3,53	5.090	180.857	22 
8.	Braunschweig	1.229.180	4,91	5.712	180.689	40 
9.	Rhein-Kreis Neuss	1.139.210	2,52	4.677	167.464	14 
10.	Kreis Kleve	1.123.475	3,61	4.931	165.151	8 
11.	Landkreis Emmendingen	1.109.769	6,69	4.462	163.136	19 
12.	Landkreis Darmstadt-Dieburg	1.085.792	3,64	8.483	159.611	8 
13.	Rems-Murr-Kreis	1.007.332	2,37	3.758	148.078	24 
14.	Kreis Steinfurt	995.561	2,24	5.343	146.347	11 
15.	Landkreis Leer	972.176	5,71	4.409	142.910	8 
16.	Landkreis Starnberg	915.904	6,73	4.218	134.638	22 
17.	Münster	914.414	2,93	4.069	134.419	23 
18.	Augsburg	899.976	3,00	4.034	132.296	20 
19.	Kreis Mettmann	897.642	1,85	3.725	131.953	16 
20.	Kiel	879.405	3,54	4.144	129.272	14 

Abbildung 10: STADTRADELN-Ergebnis in der Größenkategorie 100.000 - 499.999 EW (TOP 20; Münster auf Platz 17)

8. Preisverleihung

Aufgrund der anhaltenden Corona-Lage fand die lokale Preisübergabe wieder nur in kleinem Kreis statt. Im Stadtweinhaus kamen die besten Einzelradelnden sowie Captains der erfolgreichsten Teams zusammen, um durch Oberbürgermeister Markus Lewe und Stadtbaurat Robin Denstorff die Urkunden und Wertgutscheine entgegen zu nehmen.

Der ADFC Münsterland sowie die STADTRADELN-Stars drückten ihre Anerkennung für die Leistungen aus und bedankten sich für das Engagement der Radelnden.

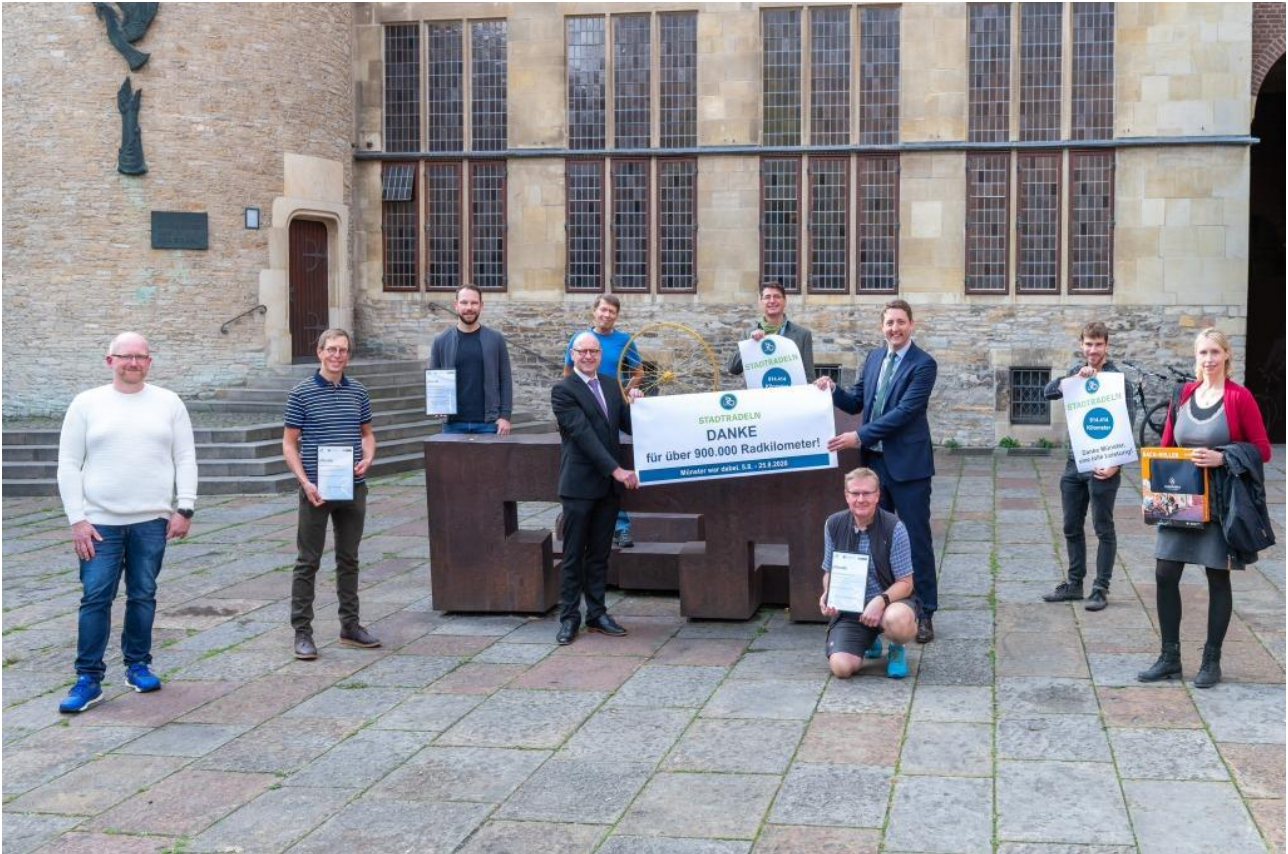


Abbildung 11: Preisverleihung STADTRADELN 2020

9. Forschungsprojekt MOVEBIS

Zusätzlichen Mehrwert konnte die Stadtverwaltung im Rahmen des Forschungsprojektes MOVEBIS der TU Dresden aus der Teilnahme am STADTRADELN ziehen. Die über die Stadtradeln-App erfassten Wege wurden in anonymisierter Form den Stadtradeln-Kommunen zur Verfügung gestellt, um dadurch zusätzliche Erkenntnisse für zukünftige Planungen zu liefern.

So können über ein digitales Dashboard u.a. Heatmaps, Radverkehrsmengen oder Geschwindigkeiten auf Basis der STADTRADELN-Daten abgebildet werden.

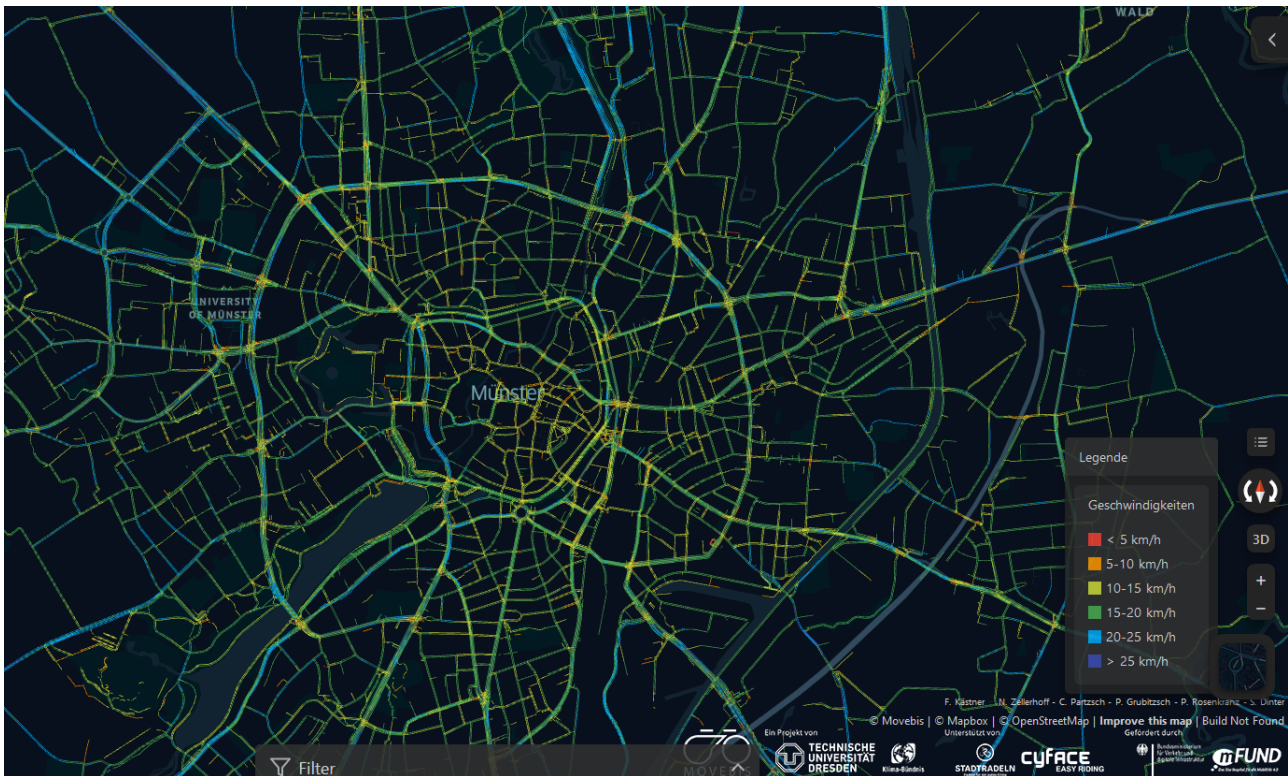


Abbildung 12: Geschwindigkeitskarte

10. Zusammenfassende Evaluation

Aus der oben beschriebenen Zusammenfassung, der internen Evaluation sowie dem weiteren Feedback lassen sich folgende Schlussfolgerungen ziehen:

- ➔ Die erstmalige Teilnahme an der Aktion STADTRADELN war mit über 4.000 Teilnehmenden und mehr als 900.000 Radkilometern erfolgreich
- ➔ Die Notwendigkeit, die breite Stadtgesellschaft mittels derartiger Kampagnen zu motivieren, das Fahrrad als Verkehrsmittel im Alltag zu nutzen und zugleich das eigene Mobilitätsverhalten zu reflektieren, besteht weiter fort
- ➔ Die gegenwärtige Platzierung im kommunalen Vergleich zeigt, dass „noch Spielraum nach oben ist“
- ➔ Die Erfahrungen aus anderen Kommunen zeigen, dass mit einer Etablierung der Aktion auch die Teilnehmerzahlen steigen

Um in Zukunft noch mehr Menschen zu bewegen, am STADTRADELN teilzunehmen, sollten folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- ➔ Stärkere und gezieltere Einbindung von in Münster ansässigen Firmen/Einrichtungen, um Pendlerinnen und Pendler besser erreichen zu können
- ➔ Stärkere Einbindung von Schulen, um den Teilnehmerkreis auch auf jüngere Jahrgänge zu erweitern. Mittels des spielerischen Wettbewerbs soll zum Mitmachen motiviert und ein Beitrag zum nachhaltigen Mobilitätsbewusstsein geleistet werden
- ➔ Noch stärkere Präsenz im Stadtgebiet (Banner o.ä.) zeigen, um den Bekanntheitsgrad des Wettbewerbs weiter zu steigern
- ➔ Gezieltere Ansprache von Parlamentariern, um in der Politik für die Thematik zu sensibilisieren

